

Jahreshauptversammlung 2022

Am Mittwoch 27. April dürfte Achim Schäfer erstmals in seinem Amt als 1. Vorsitzender die Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung begrüßen und die Versammlung eröffnen. Vermutlich der anhaltenden Corona-Pandemie geschuldet, waren „nur“ 40 Mitglieder der Einladung gefolgt.

Vortrag

Herr Espey von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg referierte über 16 neue Pflaumensorten, wobei er auf 11 Sorten genauer einging. Er erörterte ihre Eigenschaften in Bezug auf Scharka-Resistenz, Ertrag und Wüchsigkeit der Bäume sowie Reifezeit, Aussehen, Größe und Geschmack der Früchte. Außerdem gab er Hinweise auf eine mögliche Nutzung (im Erwerbsobstbau, im Streuobstbau oder für die Brennerei), die sich aus den jeweiligen Eigenschaften folgern lässt. Anschließend ging er noch auf zwei neue, gegen den Scharka-Virus resistente Unterlagen ein. Dann erörterte Herr Espey noch auf die Verbreitung und das Schadbild des Scharka-Virus und die Möglichkeiten zur Bekämpfung eines weit verbreiteten Schädling beim Steinobst,- dem Pflaumenwickler.

Berichte

In seinem Bericht erörterte der 1. Vorsitzende A. Schäfer die Situation des Vereins unter Einfluss von Corona in den vergangenen 6 Monaten. Er konnte seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2021 von folgenden Veranstaltungen berichten: Sensorikseminar, Motorsägenlehrgang, Schnittkurs im Hausgarten, Schnittkurs für Anfänger und dem „Blütenrundgang auf der Gemarkung“ mit dem Schwäbischen Albverein. Außerdem berichtete er von sieben Ausschusssitzungen, einer Sitzung des Kreisverbands, einer Sitzung des Landesverbands, einer Klausurtagung, einer Sitzung zum Dorffest der Gemeinde Altbach und zwei Einsätzen von OGV-Mitgliedern bei der Messe „Garten, Outdoor, Ambiente“ die seither stattgefunden haben. Er berichtete, welche Ideen zum Gewinn neuer Mitglieder bei der Klausurtagung zur zeitnahen Umsetzung ins Auge gefasst wurden, welche davon bereits umgesetzt wurden (Neuer Internetauftritt, digitales Rundschreiben und Öffentlichkeitsarbeit), und welche in den kommenden Monaten noch umgesetzt werden sollen (Veranstaltung zum Thema „Obstverwertung“, Umfrageaktion, Vortrag zum Thema „Obst für Allergiker“).

Zu Ehren der vier seit Oktober 2021 verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden und gedachten ihnen. A. Schäfer berichtete außerdem von 2 ausgetretenen Mitgliedern und dass es in der Zwischenzeit neun neue Mitglieder (4 Frauen und 5 Männer) im Verein zu begrüßen gibt. Somit hat der OGV aktuell 229 Mitglieder.

Den durch ein paar Diagramme und Fotos unterstützten Bericht über die letztjährige Wettersituation und ihre Auswirkungen in Form von einer unterdurchschnittlichen Ernte mit sehr großer Sorten- und Standortabhängigkeit übernahm R. Geray. Über das Wetter in den ersten vier Monaten dieses Jahres konnte er berichten, dass frühe Süßkirschen, Aprikosen und Pfirsiche größtenteils dem Frost Anfang April zum Opfer gefallen sein werden. Bei frühen Apfelsorten wird es voraussichtlich durch kalte Temperaturen und daraus resultierenden fehlenden Befruchtern zur Blütezeit zu einer geringen Ernte kommen.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern, Spendern, den Vorstands- und Ausschussmitgliedern sowie bei der Gemeinde für die Unterstützung und die Überlassung von Räumlichkeiten.

Die Kassiererin C. Zakel legte ihren Bericht ab und die Kassenprüferinnen, vertreten durch Frau M. Thümmel stellten fest, dass keine Unregelmäßigkeiten vorlagen. Sie bestätigten die Vollständigkeit der Belege und die Richtigkeit der Angaben.

Kassier und die Vereinsleitung wurden unter Leitung von Christel Schäfer, der 1. Vorsitzenden des Kreisverbands einstimmig durch die MV entlastet.

Neuwahl der Kassenprüfer

Die Durchführung der Wahl leitete A. Schäfer. Die Wahl erfolgte mit Einverständnis der Wähler/-innen direkt per Handzeichen.

Die bisherigen Kassenprüferinnen Frau Magdalene Thümmel und Gabriele Frick stellten sich zur Wiederwahl. Sie wurden einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt und nahmen die Wahl an.

Ehrungen

Die 1. Vorsitzende des Kreisverbands und der 1. Vorsitzende des OGV Altbach führten die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durch. Es wurden Lotte Gänger, Brigitte Hascher, Else Blank, Edith Schmid, Gertrud Rueß, Gisela Neumann und Rainer Reutter für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein mit dem silbernen LOGL-Bäumchen geehrt. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde Walter Barth mit dem goldenen LOGL-Bäumchen geehrt.

Der Ehrenvorsitzende R. Brenkel ehrte Konstanze Fretwurst für 5 Jahre im Ausschuss und 17 Jahre als 2. Vorsitzende mit dem goldenen Apfel des Landesverbands. Mit dem silbernen Apfel wurden Achim Schäfer für seine 16 Jahre anhaltende Tätigkeit als Kassier und Jürgen Rapp für 18 Jahre als Schriftführer ausgezeichnet.

Außerdem bedankten sich der 1. Vorsitzende A. Schäfer und die 2. Vorsitzende K. Fretwurst im Namen des Vorstands bei B. Masur für ihren Arbeitseinsatz bei der Erstellung der neuen Webseite, ihre Arbeit als Pressewartin und als „heimliche Hygienebeauftragte“ in Zeiten der Corona-Pandemie mit einem Präsent.

Jahresprogramm 2022

A. Schäfer zählte die restlichen geplanten Veranstaltungen des Jahres 2022 auf. Zwei Terminverschiebungen (Aktionstag mit den 4. Klassen der Grundschule Altbach und Brotbacken im Backhaus) gab er bekannt und wies dabei auf die neue Webseite hin, auf der zeitnah Terminverschiebungen oder Terminabsagen gesehen werden können.

R. Geray setzte die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass im Jahr 2023 wieder eine Ausbildung zum LOGL-Geprüften Obst- und Gartenfachwart stattfinden soll und eine Anmeldung für diese bei ihm als Fachwortsprecher für den Landkreis Esslingen möglich ist.

Lehrfahrt Dresden

R. Brenkel erläuterte das Programm und den Ablauf der geplanten Lehrfahrt nach Dresden. Er wies darauf hin, dass die Mindestteilnehmerzahl bei 25 Personen liegt.

Anträge

Im Namen des Vorstandes stellte A. Schäfer an die MV den Antrag, Marlies Brenkel in Würdigung der besonderen Verdienste und des unermüdlichen Einsatzes für unseren Verein zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wurde von der MV per Handzeichen einstimmig angenommen. Die entsprechende Urkunde und ein Blumenstrauß wurden ihr durch Achim Schäfer und Konstanze Fretwurst überreicht.

Schlussworte des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beschloss die Versammlung gegen 21.30 Uhr.

Autor: Birgit Masur